



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2659

Mittwoch, 13. Mai 2026



Kommt mit!

Wir reisen durch die EU und erklären sie euch

Die Geschichte der EU

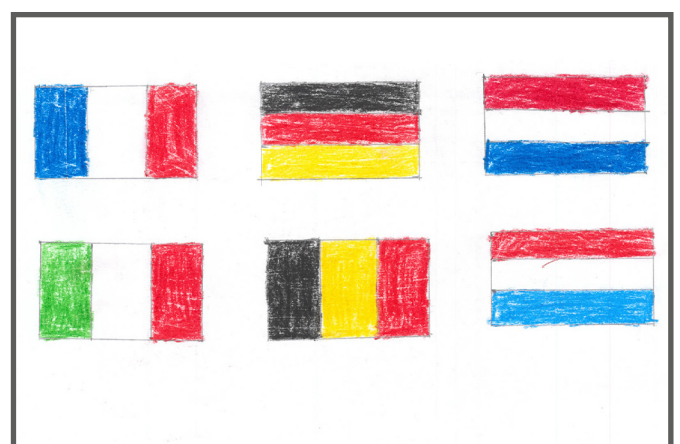
Tim (9), Noel (9), Anastasia (8), Harriet (8), Xin Yu (9) und Yazdan (9)



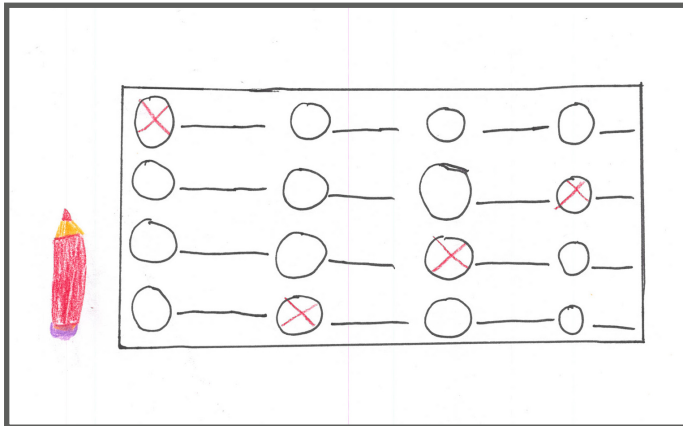
Die EU hat sich seit ihrer Gründung stark verändert. Mit den folgenden Bildern erklären wir die Geschichte der EU.



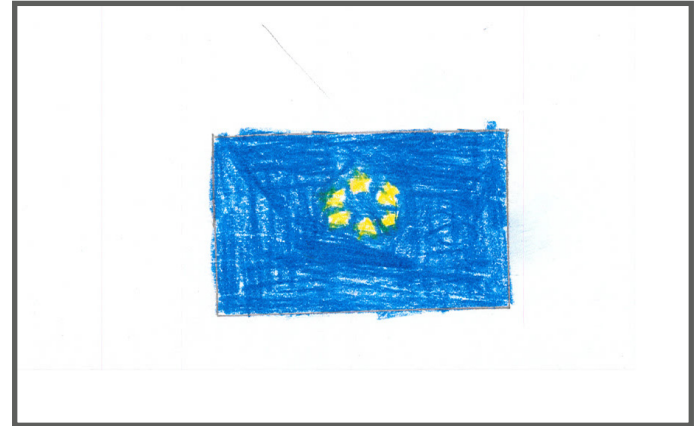
Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wollten die Menschen Frieden.



Deswegen wurde 1951 die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) von sechs Ländern gegründet.



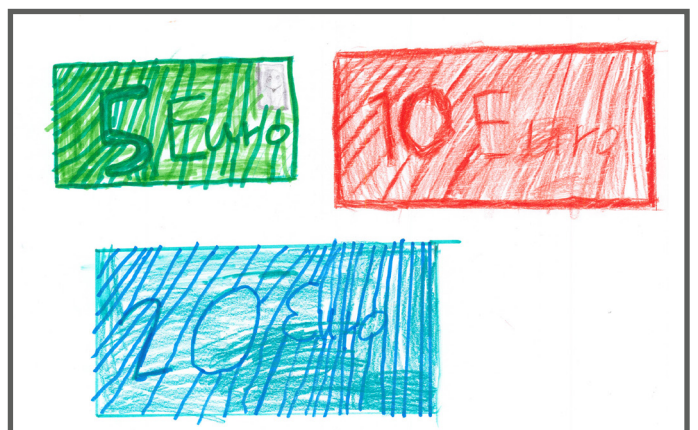
1979 wurde das Europäische Parlament zum ersten Mal von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt.



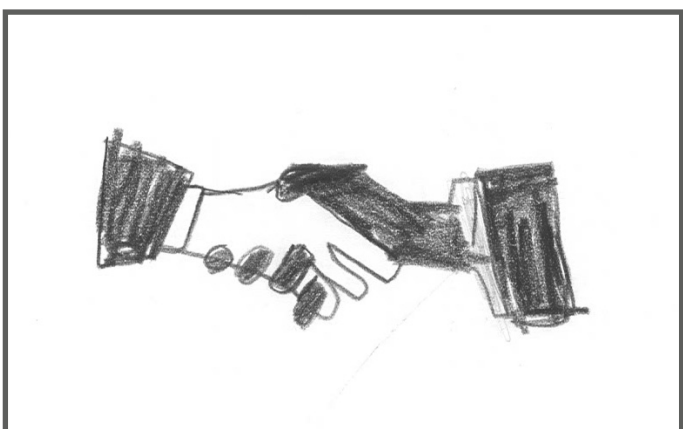
1992 wurde in Maastricht die Europäische Union (EU) gegründet.



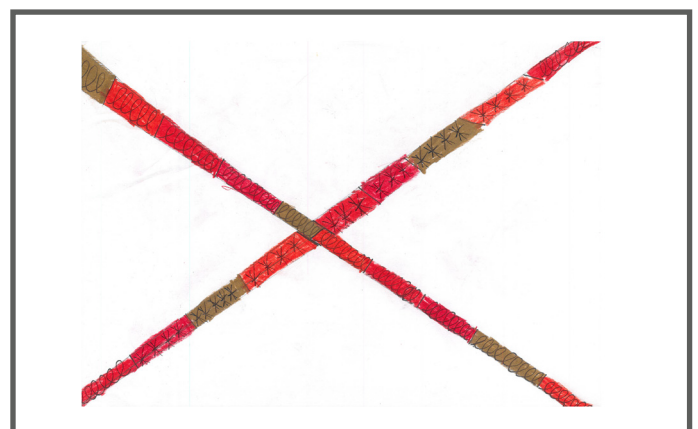
Seit 1995 (Schengen-Abkommen) gibt es in den meisten EU-Ländern keine Grenzkontrollen mehr. Außerdem tritt Österreich der EU bei.



1999 wird der Euro als gemeinsame Währung eingeführt.



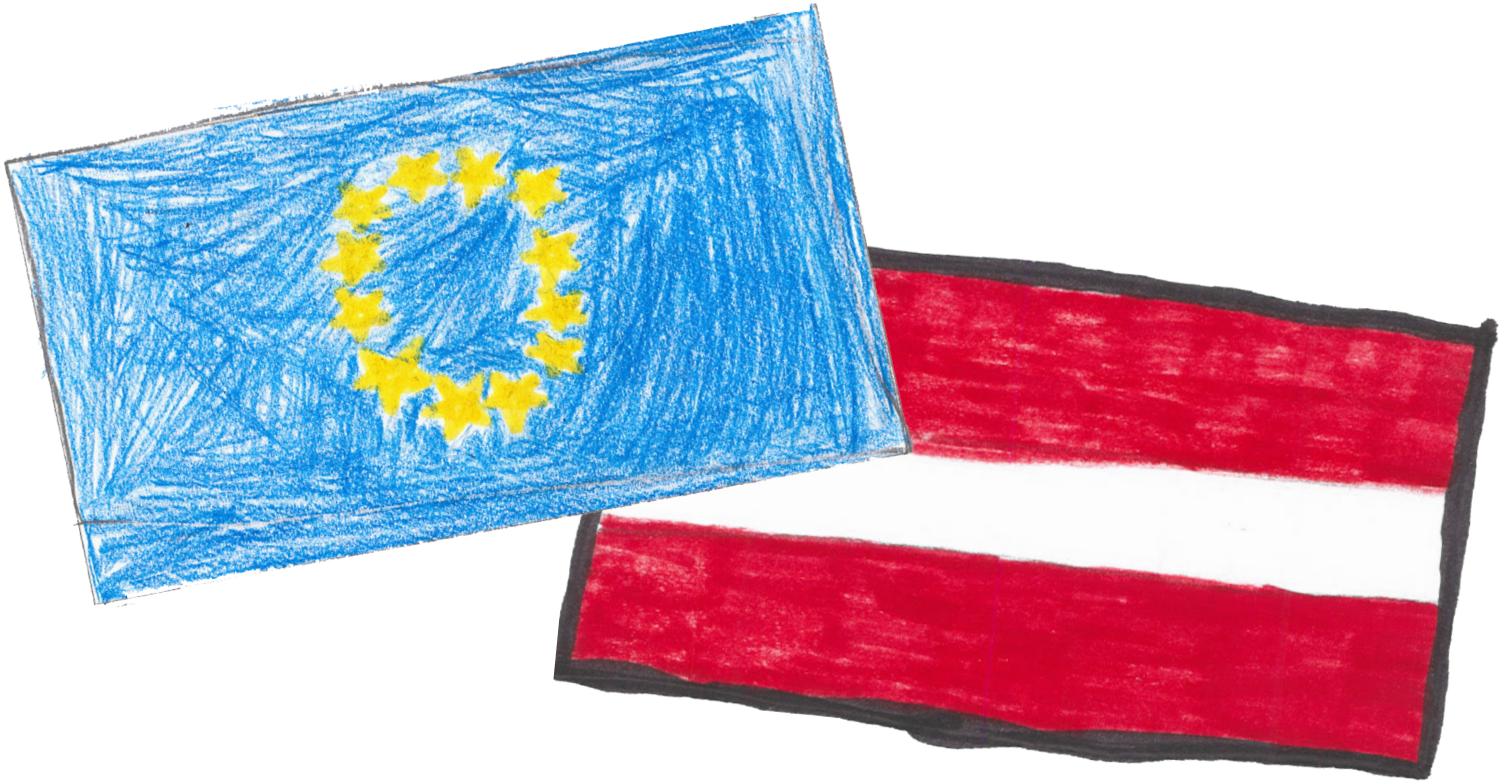
2004 sind zehn weitere Länder in die EU eingetreten.



2020 ist das Vereinigte Königreich aus der EU ausgetreten. Heute sind 27 Länder in der EU.

Österreich in der EU

Rosalie (9), Rosa (9), Nora (8), Luis (9), Arthur (8) und Claudio (9)



Wir erklären euch, wie Österreich in die EU gekommen ist.

Wenn man in eine Gemeinschaft kommen will, muss man fragen, ob man dabei sein darf. So ist das auch bei der Ländergemeinschaft der Europäischen Union (EU).

1989 hat Österreich einen Antrag auf die Mitgliedschaft bei der Europäischen Gemeinschaft der 12 Länder (damals noch EG) gestellt.

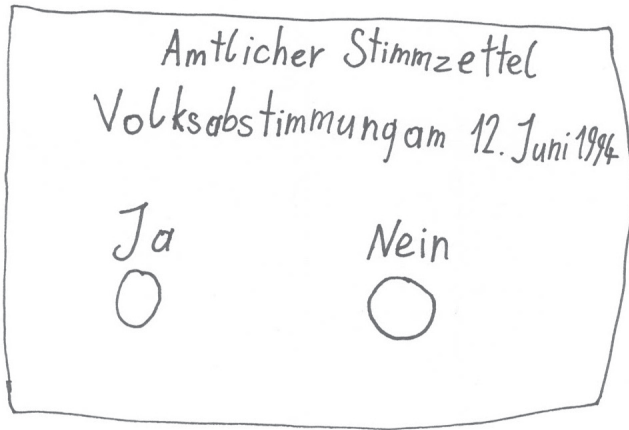
Im Juli 1991 erfolgte die Zustimmung der EG, dass Beitrittsverhandlungen mit Österreich geführt werden können.

Im Jahr 1993 begannen dann die Verhandlungen. Diese dauerten mehr als ein Jahr. Dann war der Beitrittsvertrag fertig.

Am 12. Juni 1994 gab es eine Volksabstimmung in Österreich. Dabei stimmten 66,6 % der Bürgerinnen und Bürger, die mitabgestimmt haben, für „Ja“.

Es wurde ein Vertrag zwischen der EU und Österreich abgeschlossen. Am 1. Jänner 1995 trat Österreich offiziell der EU bei. Schweden und Finnland sind im selben Jahr zur Ländergemeinschaft dazugekommen.

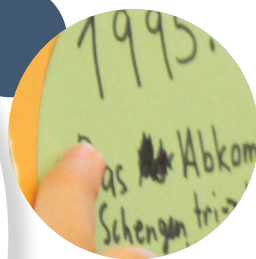
Mittlerweile ist Österreich schon seit 31 Jahren bei der EU. Für uns ist das schon selbstverständlich, dass wir in einem EU-Land leben und dadurch viele Möglichkeiten haben.



Bei der Volksabstimmung hat die Mehrheit für einen Beitritt Österreichs zur EU gestimmt.







Reisen in der EU

Ferdinand (9), Antonia (9), Pascha (8), Maya (8), Belinda (9) und Oskar (9)



Reisen ist lustig und man kann gut erklären, wie unser Alltag in der EU aussieht.

Wir haben uns überlegt, zu entdecken, was die EU alles kann. Wir leben in der EU und wir bekommen gar nicht mit, wie viel Glück wir haben, weil wir in Frieden und Gemeinschaft leben. Es bedeutet für uns, zusammenhalten und eine Hoffnung zu haben. Es gibt zwar viele Unterschiede, aber in Wirklichkeit wollen alle das gleiche: Frieden. So haben wir uns als sechsköpfige Gruppe auf den Weg gemacht, um zu sehen, was man alles in der EU erleben kann.



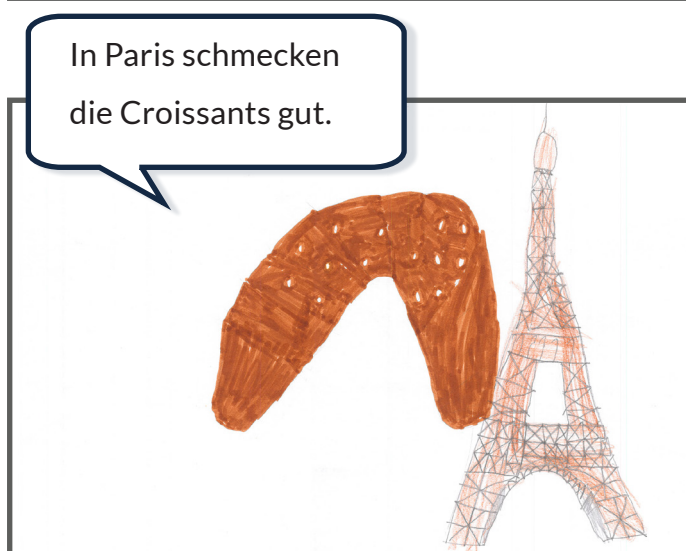
In Rom haben wir Pizza gegessen.

Wir haben uns überlegt, in welche Länder wir reisen wollen und mit welchem Verkehrsmittel. Denn die Hälfte wollte mit dem Zug fahren und die anderen mit dem Flugzeug fliegen. Mit der Idee, nach Rom in Italien zu fliegen, machten wir uns auf den Weg. Dort stillten wir unseren Hunger und gingen sofort Pizza essen. Gleich darauf fuhren wir mit dem Zug nach Porto zum Strand. Dort ist das Wasser sauber, um zu schwimmen, weil es in der EU Vorschriften und Richtlinien gibt, die Badegewässer sauber zu halten. Danach fahren wir weiter nach Paris und frühstücken ein gutes Croissant. Da Ferdi eine Gluten-Intoleranz hat, bestellten wir ein glutenfreies, das haben wir auf der Speisekarte gleich

erkannt.

Jetzt wollten wir nach Bratislava in ein gutes Kurhotel, doch Belinda wollte in Paris bleiben, weil sie hier zur Schule gehen und lernen wollte. Auch das ist durch das sogenannte Erasmus-Programm möglich. Die anderen gehen in Bratislava in ein Schwimmbad und trinken etwas. Natürlich ohne Plastikstrohhalm, weil die sind EU-weit verboten. Nach dieser aufregenden Reise kamen wir zurück nach Österreich und genossen die kühle Bergluft.

Wir sind froh, in der EU zu leben und dass es so viele gute EU-weite Gesetze gibt, damit das Zusammenleben funktioniert.



Das EU-Parlament

Christian (8), Amir (8), Tobias (9), Helen (8), Ina (9) und Shola (9)



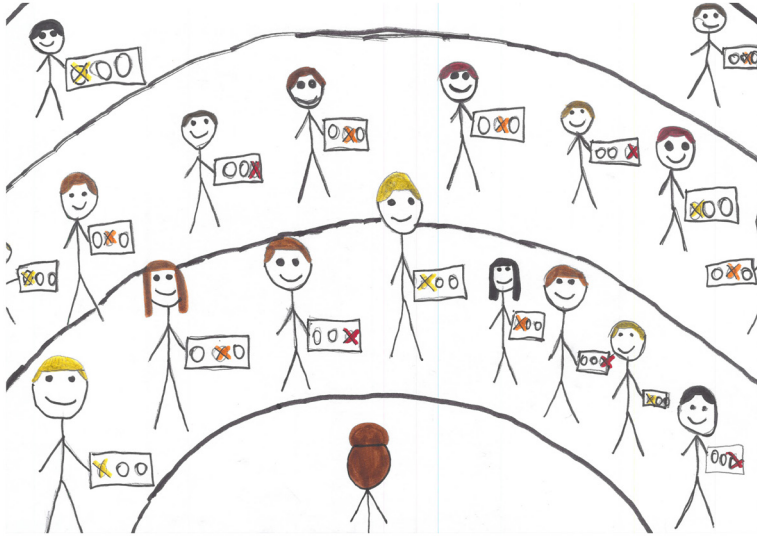
Wir erklären euch das EU-Parlament.

Die EU ist eine Gemeinschaft von (Stand heute) 27 unterschiedlichen Ländern und den Menschen, die in diesen Ländern leben.

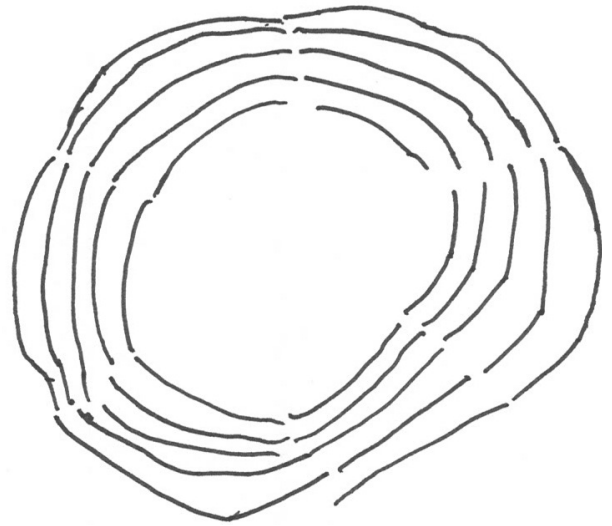
Das EU-Parlament hat drei Gebäude: sie stehen in Brüssel (Belgien), Straßburg (Frankreich) und in Luxemburg (Luxemburg). Im EU-Parlament sitzen 720 EU-Abgeordnete aus allen 27 Mitgliedsländern. Sie haben verschiedene Meinungen, wie auch die Menschen, die hier leben. Deswegen gibt es verschiedene Parteien. Alle fünf Jahre finden EU-Wahlen statt, bei denen die EU-Bürgerinnen und EU-Bürger ihre politischen Vertreterinnen und Vertreter (also die EU-Abgeordneten) wählen. Es gibt viele Dol-

metscherinnen und Dolmetscher in der EU, weil hier 24 Amtssprachen gesprochen werden. Jede EU-Abgeordnete und jeder EU-Abgeordnete darf in ihrer bzw. seiner Sprache im EU-Parlament sprechen.

Die Dolmetscherinnen und Dolmetscher übersetzen die Reden. Die EU-Abgeordneten stimmen nach einer Diskussion über die EU-Regeln ab. Wenn die meisten dafür sind und auch der Ministerrat der EU mehrheitlich dafür abgestimmt hat, gelten dann die EU-Regeln für alle Menschen in den 27 Mitgliedsländern, also auch für uns.



Bei den EU-Wahlen wählen die Menschen in der EU verschiedene Parteien.



Im EU-Parlament sitzen die EU-Abgeordneten in Parteilgruppen zusammen.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

3A, VS Grinzinger Straße,
Grinzinger Straße 84-88, 1190 Wien

